

Joh. Anton Hottenroth von hier, wünscht sich dormalen bey einer Herrschaft, entweder hier oder in der Bauzner Gegend, als Hauswirth oder als Domestik, in einer Handlung als Markthelfer u. oder irgendwo in einen Brodstand gesetzt zu werden; von seinen der besten Moralität besitzenden Zeugnissen, ist in der Wochenblattsexpedition ein Mehreres zu erfahren.

Einem hohen und geehrten Publico mache ich hiermit öffentlich ergebenst bekannt, daß ich hier in Bauzen, nebst meiner Uhrmacherkunst, ebenfalls noch die Lotteriegeschäfte, so wie ich sie in Gotha nebenbey geführt, fortführen werde. Es sind also zu der neu angehenden 42sten Leipziger Lotterie ganze, halbe und Viertelloose zu haben. Ein ganzes Loos zur ersten Classe kommt nebst Scheibegeld 2 Thlr. 2 Gr. J. F. Reichel sen. Uhrmacher, wohnhaft auf der auswend. Lauengasse No. 324.

Es wird hiermit Jedermann angezeigt, daß auf künftigen Sonntag, als den 13. d. in der Echenke zu Pielitz, von Nachmittags 2 Uhr an, verschiedene Sachen gegen gleich baare Bezahlung in Conventionsmünze verauctioniret werden sollen.

Bey Christoph Schneider in Kittlitz stehen 10 Bienenstöcke, alle Ständer, zum Kauf, und können Käufer, wenn ein schöner Tag ist, sie zu sehen bekommen.

Auf der Sägemühle zu Krengelesdorf sind trockne und frisch geschnittene Tischlerbreter, welche gut zum Spinden sind, auch Latten zu Ziegelhächern zu haben.

In Oberölsa und Förstgen, ohnweit Miesky, ist gegen 40 Scheffel sehr schöner Hopfen zu verkaufen. Wer Lust und Belieben hat selbigen zu kaufen, kann das Nähere bey dem Oberölsner Verwalter Thomaschke erfahren.

Es wird ein geräumiger, noch wohl gehaltener Kinderwagen, und ein eben so beschaffener Bettsack, durch die Wochenblattsexpedition zu kaufen gesucht.

Bey dem Gärtner in Großwelke sind sehr schöne 2jährige Spargel-Pflanzen zu haben.

Es sind wieder neue holländische Heringe angekommen und bey der Frau Graßmann auf dem Wendischengraben zu haben.

In dem bey Droschüzes Waschhause gelegenen Garten in der Fischergasse ist das Gras auf gegenwärtiges Jahr zu verpachten.

In No. 139. im Predigergäßchen ist auf künftige Michaelis der obere Stock, bestehend in zwey Stuben nebst Stubenkammer, wie auch Bodenkammern und Holzraum, zu vermieten, und kann auch jezo bezogen werden. Das Nähere ist in No. 35. in der Kesselgasse zu erfragen.

Von jezo an ist am Markte in No. 257. der untere Stock, bestehend in 4 Stuben, 3 Stubenkammern, nebst Küche, Speisegewölbe, Keller u. Holzraum zu vermieten, u. künftige Michaelis zu beziehen.

Es ist zu kommende Michaelis in der Korngasse in No. 262. ein Kaufmanns-Gewölbe nebst Schreibstube und großer Niederlage, desgleichen ein Logis dazu, das aus Stube, Stubenkammer, Küche, Holzplatz und Bodenkammer besteht, zu vermieten.

Am letztern Sonnabende, den 5. d. ist auf dem Wege von Ebendorfel nach Bauzen ein spanisches Rohr mit elfenbeinernem Knopfe und grünem Bändchen verloren worden. Wenn der Finder diesen Stock im Gerichte zu Ebendorfel abgibt, so wird ihm ein gutes Douceur ausgezahlt.

Es ist den 9. d. von mir ein langes silbernes vergoldetes Frauenzimmer-Ohrgehänge gefunden worden, und da doch ein jeder Mensch wünscht, das Seinige wieder zu erhalten, so zeige ich hiermit an, daß dieses Ohrgehänge bey mir, gegen Erstattung der Insertionsgebühren, abgeholt werden kann.

Anschuß, Schneider-Meister.

Ein kleiner Kinderschuh ist verloren worden. Wer ihn in der Wochenblattsexpedition abgibt, erhält ein verhältnißmäßiges Douceur.

Es ist ein Viertelloos No. 11431. von der Merseburger 16ten Lotterie zur 7ten Classe verloren oder in unrechte Hände gegeben worden. Daß niemand, als welcher die Loose der vorigen Classen in Händen hat, den darauf fallenden Gewinn erhalten kann, wird hierdurch angezeigt.

An vergangener Mittwoch ist aus einem Hause auf der auswendigen Lauengasse ein weißes kleines Hündchen, mit hängenden Ohren, davon gelaufen. Wer selbiges in die Wochenblattsexpedition zurückbringt, erhält ein gutes Douceur.

Es ist mir am 7. d. ein langwollichter Hund, mittler Größe und gelblich von Farbe, mit weißen Füßen und langer Ruthe, männlichen Geschlechts, abhanden gekommen. Wer mir diesen Hund wieder bringt, erhält 1 Thlr. Douceur.

Andreas Michalk, in Döbschütz.

Böhmer in der Goshwitz fährt kommende Mittwoch mit einer leeren Chaise nach Dresden.